



Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH · Postfach 4536 · D-38035 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Dezernat III
Herrn Heinz Georg Leuer
Platz der Deutschen Einheit
38100 Braunschweig

19.11.2013
Stephan Lemke, Fon: 0531-7077-100

Zusätzlich notwendige Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten im Rahmen der Modernisierung der Westtribüne im Eintracht Stadion.

Sehr geehrter Herr Leuer,

per 31.10.2013 haben wir nun die Westtribüne im Eintracht Stadion vom BgA Verpachtung Stadion (FB 65) in unseren Betrieb übernommen. Neben dem ersten Fußballspiel am 02.11. konnten bereits drei weitere Veranstaltungen zwischen 80 und 1.000 Teilnehmern erfolgreich im neuen Businessbereich durchgeführt werden.

Bezugnehmend auf die zwischen uns, der Fachbereichsleitung Gebäudemanagement und der als Projektleitung eingesetzten Firma Assmann beraten und planen geführten Gespräche, möchte ich die Gelegenheit nutzen und nochmals dringend auf Maßnahmen hinweisen, die aus Sicht des Betreibers zur Sicherstellung eines geregelten Betriebsablaufens, zur Eingrenzung der Betriebskosten und zur Optimierung der optischen Wahrnehmung des Gebäudes unerlässlich sind.

Im Anhang finden Sie dazu eine in 12 Unterpunkte gegliederte Aufstellung der Maßnahmen. Wir möchten deutlich darauf hinweisen, dass bei Nicht-Umsetzung der offenen Punkte, der grundsätzlich Betrieb zwar nicht gefährdet ist, es aber nicht unerhebliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf die Betriebskosten des Stadions geben wird.

Die unter Punkt A zusammengefassten Maßnahmen beziehen sich auf optische und energetische Dinge, die außerhalb des beplanten Bereiches der Westtribüne liegen, also durch die Modernisierungsmaßnahme Westtribüne nicht erfasst wurden. Wesentlicher Punkt ist hier das Wegeleitsystem, welches u.a. eine Forderung der DFL ist.

Über die Notwendigkeit von Malerarbeiten und Betonkosmetik kann man zwar trefflich streiten, es ist aus unserer Sicht jedoch unerlässlich ein einheitliches Gesamtbild zu schaffen, welches den allgemeinen Ansprüchen entspricht.

Kontakt

Postfach 4536
D-38035 Braunschweig
Fon +49 (0) 531 - 7077-0
Fax +49 (0) 531 - 7077-222
Email: info@stadthalle-braunschweig.de

■ **Stadthalle Braunschweig**
Leonhardplatz
D-38102 Braunschweig
www.stadthalle-braunschweig.de

■ **Volkswagen Halle Braunschweig**
Europaplatz 1
D-38100 Braunschweig
www.volkswagenhalle-braunschweig.de

■ **Eintracht-Stadion**
Hamburger Straße 210
D-38112 Braunschweig
www.eintracht-stadion.com

Member of

EVVC
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
GCB
German Convention Bureau

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Manfred Pesditschek

Geschäftsführer:
Stephan Lemke

RG Braunschweig HRB 246
USt-Id.Nr. DE 114878753

NORD / LB
2 150 647
BLZ 250 500 00

Deutsche Bank AG
06/97 110
BLZ 270 700 30

Postbank Hannover
862 74-301
BLZ 250 100 30

Unter Punkt B haben wir fehlende Ausstattungen zusammengefasst, also keine Bauleistungen sondern reine Lieferleistungen.

Im Rahmen der Einsparmaßnahmen 2011 wurde dieser Ansatz mehr als halbiert.

Um den Betrieb im Stadion sicherzustellen, unterstützt die Stadthallen GmbH aktuell mit Tischen und Stühlen aus der Stadthalle bzw. Volkswagen Halle, dies verursacht hohe Transportkosten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Überschneidungen kommt und in Summe nicht hinreichend Tische und Stühle zur Verfügung stehen werden. Ausstattungen von Kleinmöbeln (Mülleimer, Garderobenhaken usw.) sind bisher überhaupt nicht vorhanden. Die auf der Tribüne installierten Business Seats wurden auf Grund der gewollten Qualitätserhöhung nur zu einem kleinen Teil mit Abdeckhussen versehen. Der Hersteller wird witterungsbedingte Schäden nicht als Gewährleistungsschäden anerkennen, dies führt zu einer geringeren Lebensdauer der Stühle und damit hohen Folgekosten.

Punkt C umfasst lediglich zwei Ansätze: Die Taubenvergrämung, die mehr als sinnvoll ist, da schon jetzt erkennbar ist, dass es durch Taubenkot nicht nur zu erheblichen Verschmutzungen kommt, sondern Oberflächen durch die Aggressivität des Kots angegriffen und beschädigt werden.

Der zweite Ansatz bezieht sich die Beschichtung des Außenbereichs Logenbalkone in der Ebene 30. Die Oberfläche ist bauseits nicht zufriedenstellend hergestellt, der Boden sandet aus, sodass sowohl in die Logen, als auch in die Flure der Ebene 30 ständig Betonstaub getragen wird. Dies schädigt nicht nur die Oberflächen, sondern bedingt auch einen hohen Reinigungsaufwand.

Der Block unter Punkt D fasst Anmerkungen und Wünsche des Mieters Eintracht Braunschweig zusammen. Ohne die einzelnen Punkte hier bewerten zu wollen, kann aus Betreibersicht festgestellt werden, dass alle Maßnahmen durchaus als sehr sinnvoll zu betrachten sind.

Wir bitten um intensive Prüfung der einzelnen Maßnahmen und Bereitstellung der entsprechenden Finanzmittel.

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Stadthalle Braunschweig
Betriebsgesellschaft mbH



Stephan Lemke
Geschäftsführer